

Antrag auf Förderung im Rahmen der Partnerschaft für Demokratie im Eichsfeld

Projektnummer (wird ausgefüllt vom Landkreis Eichsfeld)

Titel des Projektes

Zeitraum von/bis (Tag/Monat/Jahr)
einschließlich Vor- und Nachbereitung

bis

Veranstaltungsdatum/-zeitraum

bis

Angaben zur Trägerin/Träger des Projekts /der Einzelmaßnahme

Einrichtung

Anschrift

E-Mail-Adresse

Telefon

Vorsteuerabzugsberechtigt?

Ja

Nein

Art des Trägers (Selbsteinschätzung)

Bitte auswählen

Erläuterung

Vertretungsberechtigte Person



Für das Projekt verantwortliche Person

(Diese Person leistet rechtsverbindliche Unterschriften für den Projektträger)

Titel

Anrede

Name, Vorname

Funktion

E-Mail-Adresse

Telefon/Handy

Angaben für die Maßnahme/das Projekt verantwortlichen Person

(Diese Person ist in Fragen der operativen Projektdurchführung ansprechbar)

Titel

Anrede

Name, Vorname

Funktion

E-Mail-Adresse

Telefon/Handy

Beschreibung der Problemlagen vor Ort

Bitte skizzieren Sie in aller Kürze die Situation vor Ort, die aus Ihrer Sicht Ihre Maßnahme/Ihr Projekt sinnvoll und notwendig erscheinen lässt. (1.500 Zeichen max.)

Ort der geplanten Maßnahme

Angaben zur geplanten Maßnahme/zum geplanten Projekt

Hauptförderschwerpunkt

Nachgeordnete Förderschwerpunkte (Mehrfachnennung möglich)

Demokratieförderung im ländlichen Raum	Kulturelle/geschichtliche Identität
Soziale Integration	Bearbeitung rechtsextremistischer Orientierungen/Handlungen
Interkulturelles/interreligiöses Lernen	Bearbeitung von Phänomenen gruppenbezogener Menschenfeindlichkeit wie Homophobie, Islamfeindlichkeit, Antisemitismus, Sexismus etc.
Antirassistische Bildungsarbeit	

Art der Maßnahme (bitte max. 2 Punkte ankreuzen)

Pädagogisches Angebot	Fest/Feier
Kulturelles Angebot	Öffentlichkeitsarbeit
Angebote im Bereich Sport/Spiel/Outdoor	Fortbildungsangebot/Schulung
Angebote im Bereich Neue Medien/Social Media	Freizeitbereich
Informationsveranstaltung/Podiumsdiskussion	Arbeits- und Weiterbildungskontext
Aktionstag	Sonstiges (bitte erläutern!)

Ggf. Erläuterung zur Art der Maßnahme/des Projekts. (200 Zeichen max.)

Angaben zur Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)

Direkte Zielgruppe

Indirekte Zielgruppe

- Kinder
- Jugendliche allgemein
- Jugendliche aus strukturschwachen Milieus
- Jugendliche aus bildungsfernen Milieus
- Jugendliche heterogener Herkunftsmilieus
- Radikalisierungsgefährdete Kinder/Jugendliche
- Jugendliche Multiplikator*innen, Peers
- Eltern, Erziehungsberechtigte, weitere Bezugspersonen
- Zivilgesellschaftlich Engagierte (z. B. Ehrenamtliche in Vereinen / Verbänden, etc.)
- Pädagogische Fachkräfte (Erzieher-, Lehrer-, Mitarbeiter*innen der Jugendarbeit, etc.)
- Staatliche Akteure (z. B. Mitarbeiter*innen der Verwaltung)
- Menschen mit Behinderung
- Breite Öffentlichkeit/Bürger*innen
- Sonstige (bitte erläutern)

Weitere Angaben zur Zielgruppe (optional, max. 200 Zeichen)

Alter der direkten Zielgruppe (Mehrfachnennung möglich)

- | | | | |
|---------------|---------------|---------------|---------------|
| unter 6 Jahre | 6 – 13 Jahre | 14 – 17 Jahre | 18 – 26 Jahre |
| 27 – 45 Jahre | 46 – 65 Jahre | über 65 Jahre | |

Erwartete Teilnehmer*innen-Zahl

Zielsetzung

Hauptziel

Weiteres Ziel

Stärkung einer lebendigen, vielfältigen demokratischen Zivilgesellschaft vor Ort

Etablierung und Weiterentwicklung von Verfahren/ Ansätzen/ Konzepten der demokratischen Beteiligung

Stärkung des (öffentlichen) Engagements gegen bzw. der Widerstandsfähigkeit und der gesellschaftlichen Sensibilisierung für rechtsextreme, antisemitische oder rassistische Aktivitäten sowie andere demokratiefeindliche Phänomene

Entwicklung einer Kultur der Unterstützung und Wertschätzung ehrenamtlichen Engagements insbesondere in Bezug auf die Thematik des Programms

(Weiter-)Entwicklung von Ansätzen und Konzepten der generationsübergreifenden Arbeit im Themenfeld

Förderung des interkulturellen und interreligiösen Zusammenlebens

Förderung der Anerkennung vielfältiger Lebensformen (Diversity-Orientierung)

Förderung der Reaktionsfähigkeit auf sozialräumliche Konfliktlagen

Verbesserung der soziokulturellen Integration

Operative Ziele

Bitte operationalisieren Sie die oben genannten Ziele mit bis zu drei selbstgewählten abgeleiteten Zielen, die eine **MESSUNG** des Projekterfolgs ermöglichen.

Beispiel: 15 Jugendliche kennen bis zum 28. Februar vier Moderationstechniken, um Workshops erfolgreich und interaktiv gestalten zu können.

1

2

3

Beschreibung der Maßnahme/des Projektes

Erläuterung zur Konzeption (Wer macht was, warum, mit wem, für wen?) und Methodenanwendung im Hinblick auf die Zielerreichung. Stellen Sie dar, wie Sie den Zugang zur Zielgruppe finden. (2.000 Zeichen max.)
Bitte beschreiben Sie die geplante Maßnahme. Nehmen Sie hier noch keinen Bezug auf den Ablauf.

Erläuterungen zum geplanten Ablauf

Bitte skizzieren Sie den geplanten Ablauf der Maßnahme.
Nehmen Sie dabei auch kurz Bezug auf Vor- und Nachbereitung. (3.000 Zeichen max.)

Gender- und Diversity-Mainstreaming

Bitte skizzieren Sie kurz, in welcher Form Sie Gender- und Diversity-Mainstreaming als leitende Prinzipien berücksichtigen. (500 Zeichen max.)

Geplante Öffentlichkeitsarbeit

Bitte skizzieren Sie kurz, in welcher Form Sie Öffentlichkeitsarbeit für die Maßnahme/das Projekt planen. (500 Zeichen max.)

Kooperationspartner*innen

Nennen Sie wichtige Partner*innen, mit denen Sie im Rahmen der Maßnahme/des Projektes kooperieren und deren Funktion im Projekt. (500 Zeichen max.)

Dokumentation des Projektes

In welcher Form werden Sie den Projektverlauf dokumentieren?
(Protokolle, Fotos, Fragebögen, Teilnehmendenlisten etc.). (500 Zeichen max.)

Kosten und Finanzierungsplan

Ausgabearart	Ausgaben für	Betrag/Euro
Personalkosten und -nebenkosten (Anzahl Personen, Stundenumfang, Vergütung)		
Fahrt- und Reisekosten		
Unterkunft/ Verpflegung		
Honorare (Anzahl Personen, Stundenumfang, Vergütung)		
Raummieten		
Verbrauchsmaterialien		
Geräte-Anschaffung (z. B. Beamer, Kamera)		
Ausgaben für Veröffentlichungen (u. a. Druckkosten)		
Diverse Verwaltungskosten (z. B. Porto, Bürobedarf)		
Sonstige Ausgaben (unbedingt erläutern)		
Gesamtbetrag Ausgaben		
Einnahmearart	Einnahmen für	Betrag/Euro
Teilnahmegebühren (Anzahl Personen, Stundenumfang, Vergütung)		
Sponsorengelder/Beteiligung der Kooperationspartner/Öffentliche		
Öffentliche Zuschüsse		
Eigenmittel		
Sonstige Einnahmen (unbedingt erläutern)		
Gesamtbetrag Einnahmen		

= Beantragte Fördersumme
Gesamtbetrag Ausgaben minus Gesamtbetrag Einnahmen

Der/Die Antragsteller*in erklärt:

Alle im Antrag gemachten Angaben sind richtig und vollständig.

Alle mit demwendungszweck in Zusammenhang stehenden Ausgaben und Einnahmen sind angegeben.

Der Kosten- und Finanzierungsplan ist nach den Grundsätzen einer sparsamen und wirtschaftlichen Haushaltsführung aufgestellt.

Die Gesamtfinanzierung des Projektes ist gesichert. Der Kosten- und Finanzierungsplan ist bindend. Eventuell anfallende Änderungen sind dem federführenden Amt / Jugendamt des Landkreis Eichsfeld mitzuteilen.

Ort/Datum

Unterschrift projektverantwortliche Person
oder vertretungsberechtigte Person

Bitte setzen Sie sich vor Abgabe Ihres Antrags mit der Koordinierungs- und Fachstelle in Verbindung. Diese ist bereits im Vorfeld des geplanten Projektes beratend tätig und prüft die Förderfähigkeit im Rahmen der Leitlinien des Bundesprogramms „Demokratie leben!“.

Koordinierungs- und Fachstelle

Grenzlandmuseum Eichsfeld e.V.

Duderstädter Straße 7 – 9

37339 Teistungen

Telefon: 036071 900018

E-Mail: koordinierungsstelle@toleranz-foerdern-eichsfeld.de

Adresse zur Einsendung des Antrags

Landkreis Eichsfeld

Jugendamt

Jugendarbeit, Jugendschutz und Projekte

Postfach 1162

37301 Heilbad Heiligenstadt

Telefon: 3606 6505146

